

## 4. Mitgliederversammlung des Graduiertenzentrums

**Datum:** 20.07.2022

**Zeit:** 14:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** BigBlueButton (<https://webmeetings.uni-vechta.de/b/jbr-7gf-fd6>)

### **Anwesende Personen:**

Prof. Dr. June H. Park (Vorstandsmitglied, wissenschaftliche Leitung)

Prof.in Dr.in Meike Grüßing (Vorstandsmitglied, stellvertretende wissenschaftliche Leitung)

Prof.in Dr.in Karin Zimmer (Vorstandsmitglied)

Dr.in Olga Siegmunt (Vorstandsmitglied)

Maximilian Hiller (Vorstandsmitglied)

Alexander Ristau (Vorstandsmitglied)

Prof. Dr. Michael Ewig (VPFNT, beratend)

Indra Jasmina Smith (derzeitig stellv. Geschäftsführung)

sowie 23 weitere Mitglieder

(vertretene Zielgruppen: Master-Studierende, Promovierende, Postdoktorand\*innen, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen, Professor\*innen, Wissenschaftsmanager\*innen)

## Protokoll

### **TOP 1: Begrüßung (s. Folien Nr. 2-3)**

- ❖ Prof. Dr. June H. Park eröffnet die Versammlung. Prof. Dr. June H. Park berichtet, dass dies die erste Mitgliederversammlung mit dem neuen Vorstand im Amt ist. Die Vorstandsmitglieder begrüßen die Anwesenden und stellen sich vor. Indra Smith stellt sich als derzeitige stellvertretende Geschäftsführerin der Geschäftsstelle vor und berichtet, dass Dr.in Julia-Carolin Osada zurzeit in Elternzeit ist.
- ❖ Prof. Dr. June H. Park stellt die Tagesordnung vor.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung (s. Folie Nr. 4)**

- ❖ Die Tagesordnung wird seitens der Mitglieder genehmigt (Dafür: 11 | Dagegen: 2 | Enthaltung: 2).

### **TOP 3: Vorstellung des Jahresberichts 2021 (s. Folien Nr. 5-18)**

- ❖ Indra Smith berichtet den Mitgliedern über den veröffentlichten Jahresbericht von 2021. Der Jahresbericht kann von der Webseite des Graduiertenzentrums für Mitglieder heruntergeladen werden. Der Inhalt des aktuellen Jahresberichts wurde etwas anders gewählt als im letzten Jahr. Die Struktur des Jahresberichts hat sich jedoch gegenüber dem letzten Jahr nicht geändert. Die Mitglieder werden von Frau Smith eingeladen, Fragen zum Jahresbericht zu stellen. Indra Smith präsentiert

Informationen zur Struktur des Graduiertenzentrums, den Finanzbericht 2021, berichtet über wichtige Meilensteine aus den Servicebereichen des Graduiertenzentrums und erläutert die Beteiligung des Graduiertenzentrums in internen und hochschulübergreifenden Gremien, Arbeitsgruppen und Netzwerken sowie einen Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr. Darüber hinaus wurde der Fokus des diesjährigen Jahresberichts auf die Angebote des Graduiertenzentrums sowie auf Kooperationen mit anderen Bereichen der Universität Vechta gelegt, um gute und passende Angebote zu gewährleisten. Für das Jahr 2022 ist geplant, die Webseite des Graduiertenzentrums übersichtlicher zu gestalten und einen Newsletter zu erstellen, der die Mitglieder über Angebote und Neuigkeiten informiert. Indra Smith stellte kurz die angepasste Budgetplanung für 2022 vor, die von der Universität genehmigt wurde, um möglichst viel Transparenz zu schaffen und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Wünsche für 2023 zu äußern.

- ❖ Ein Mitglied des Graduiertenzentrums fragt im Namen der Zentralen Einrichtung für Gleichstellung & Diversität (ZEGD) das Graduiertenzentrum, was mit den nicht ausgegebenen Mitteln am Ende des Jahres passiert und warum so wenig ausgegeben wurde. Prof. Dr. June H. Park antwortet, dass die Pandemie-Situation die gesamte Arbeitsweise und die Nachfrage nach Angeboten verändert hat. Es gab einen massiven Rückgang bei den Förderanträgen und auch bei den Tagungen selbst. Indra Smith berichtet, dass geplant ist, die Angebote stärker zu bewerben und dass die Mittel für Tagungen und externe Fort- und Weiterbildungen bereits in diesem Jahr stärker genutzt werden.
- ❖ Dasselbe Mitglied merkt zu der Frage an, dass dessen Erfahrung nach die Nachfrage nach Fördermitteln, z.B. für Coaching-Angebote und Tagungen, trotz der Pandemie hoch war und bedauert, dass diese Mittel für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hätten eingesetzt werden können. Prof. Dr. June H. Park antwortet, dass die Angebote nicht immer gut besucht waren und die Nachfrage nach Fördermitteln aufgrund des geringen Bekanntheitsgrades nicht vorhanden gewesen sei. Das Mitglied kann die Ausführungen von Herrn Park nachvollziehen und fasst zusammen, dass es Angebote des ZEGD gab, die ausgeschrieben wurden und auf die niemand reagiert hat. Indra Smith fügt hinzu, dass die Verantwortung des Graduiertenzentrums im Laufe des Jahres sichtbarer geworden ist. Dies sorgt für mehr Klarheit und es wird aktiver geworben. Maximilian Hiller ergänzt, dass es das Ziel bleiben muss, die Sichtbarkeit der Fördermöglichkeiten zu verbessern. Prof.in Dr.in Karin Zimmer kann aus ihrer Fakultät berichten, dass es im Jahr 2022 deutlich mehr Tagungen, auch bezahlte, gab und gibt als in den beiden Jahren zuvor.
- ❖ Ein weiteres Mitglied des Graduiertenzentrums fragt, ob sich die Zahl der Promovierenden und der Zulassungen zum Promotionsstudium im Vergleich zu den Vorjahren verändert hat. Indra Smith wirft einen Blick in den Jahresbericht 2019/2020 und berichtet, dass die Zahl der Zulassungen zum Promotionsstudium im Haushaltsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 12 Personen gestiegen ist. Indra Smith fügt hinzu, dass das Graduiertenzentrum in Zukunft darauf achten wird, die Vergleiche mit den vorangegangenen Geschäftsjahren stärker zu berücksichtigen und in den Jahresbericht für das Jahr 2022 aufzunehmen.
- ❖ Indra Smith berichtete, dass die Mittel für die Budgetplanung 2022 gekürzt wurden. Ein Ansatz für die Kürzungen war die Reduzierung von Mitteln, die im Vorjahr nicht so stark in Anspruch genommen wurden. Darüber hinaus erklärte Prof. Dr. June H. Park, dass die Universität Vechta generell von der globalen Unterfinanzierung betroffen sei

und weniger Mittel erhalte. Diese Kürzung belaufe sich auf etwa 40 %, die unter Berücksichtigung aller Unwägbarkeiten und Gewissheiten der Einsparungen vorgenommen worden sei. Er fügt hinzu, dass dieses Budget trotz der Kürzungen bisher alle Bedürfnisse und Förderungen abdeckt und es noch Raum für Optimierungen gibt.

- ❖ Prof. Dr. Michael Ewig spricht das Thema der nicht ausgegebenen Mittel an. Er berichtet, dass viele Mittel geplant, aber nicht verwendet wurden, dass aber Veranstaltungen stattgefunden haben, die sich aus der Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Universität ergeben haben. Die Vernetzung innerhalb der Universität Vechta ist ein sehr wichtiger Schritt, um Menschen zu erreichen, die Mitglieder des Graduiertenzentrums werden könnten.
- ❖ Dasselbe Mitglied hat eine Frage zum Zertifikat für Hochschuldidaktik und zur Einstellung der Teilnahme am Verbund von norddeutschen Universitäten, die gemeinsam ein Zertifikat anbieten. Prof. Dr. June H. Park antwortet, dies geschehe aus rechtlichen Gründen, deren Erläuterung den Zeitrahmen der Sitzung sprengen würde. Indra Smith antwortet, dass dies im nächsten Tagesordnungspunkt erläutert wird. Prof. Dr. Michael Ewig ergänzt, dass der entscheidende und wichtige Schritt nun sei, interne Angebote zu entwickeln, um wirtschaftlich zu arbeiten, bevor ein Vernetzungstreffen mit möglichen Kooperationspartnern stattfinden könne.
- ❖ Ein Mitglied des Graduiertenzentrums fragt nach einem Strategiekonzept für die Angebote des Graduiertenzentrums zur weiteren Förderung und bittet um eine Erläuterung der Legende der Angebote, die im Jahresbericht zu finden ist. Das Mitglied vertieft diesen Punkt mit weiteren Fragen, u.a. ob es eine Bedarfserhebung für die Angebote gibt, da es im Jahr 2021 kein Angebot zum Thema Gender und Diversity gab. Prof. Dr. June H. Park antwortet, indem er den Matrix-Kriterienkatalog des Graduiertenzentrums, der vom vorherigen Vorstand erstellt wurde, näher erläutert und beschreibt. Er erläutert, dass der Fokus der Programme auf dem wissenschaftlichen Nachwuchs liegt und die Fakultäten und Lehrstühle primär für die Inhalte der Programme verantwortlich sind. Er berichtet, dass es bisher keine Bedarfserhebungen seitens des Graduiertenzentrums gegeben hat, dass aber das Graduiertenzentrum und der Vorstand für eine allgemeine Bedarfserhebung offen wären. Maximilian Hiller ergänzt, dass der Vorstand darauf achten will, dass es nicht zu viele Doppelangebote gibt und dass er die bisher diskutierten Themen sowie das Zertifikat Hochschuldidaktik im Auge behalten hat und behalten wird. Das Mitglied antwortet auf die Aussage des Vorstandes, dass dieses gerne mehr Austausch und Informationen über die Angebote sehen würde, dass sie ein zukünftiges Treffen vereinbaren kann. Alexander Ristau stimmt dem zu und stellt ebenfalls fest, dass es eine zentrale Lücke in den Angeboten des Graduiertenzentrums gibt und findet es sinnvoll, die Zentrale Einrichtung für Gleichstellung und Diversität zu einer Vorstandssitzung einzuladen und dass ein konstruktiver Austausch wichtig ist.
- ❖ Ein weiteres Mitglied des Graduiertenzentrums ergänzt, dass es wichtig sei, eine Strategie zu entwickeln und sich einen Überblick zu verschaffen, um zu sehen, welche Themen bei der Auswahl der Angebote fehlen. Prof. Dr. Michael Ewig regt einen internen organisatorischen Austausch zwischen verschiedenen Bereichen der Universität an, die durch gemeinsame Rekrutierung über gemeinsame Angebotsplattformen mehr von der Zielgruppe erreichen könnten. Prof. Dr. June H. Park berichtet, dass die Vernetzung mit anderen Bereichen der Nachwuchsförderung tätigen Akteuren bereits begonnen hat. Er berichtet auch, dass das

Graduiertenzentrum erst im vierten Jahr ist und noch viel zu erreichen hat. Er bittet um Verständnis, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann, aber dass diese Punkte auf jeden Fall berücksichtigt werden.

- ❖ Ein weiteres Mitglied des Graduiertenzentrums fragte, ob es einen Zeitplan für das Zertifikat für Hochschuldidaktik gebe, worauf Indra Smith und Prof. Dr. June H. Park vorschlugen, den nächsten Tagesordnungspunkt mit der Antwort zu beginnen.

#### **TOP 4: Wünsche/ Anregungen für die weitere Ausrichtung des Graduiertenzentrums (s. Folie Nr. 19)**

- ❖ Prof. Dr. June H. Park hat die Details des Zertifikats für Hochschuldidaktik fast fertiggestellt. Es gab mehrere Treffen mit Dr.in Sabine Marx vom Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik in Niedersachsen, u.a. mit dem Vorstand des Graduiertenzentrums, um die Rahmenbedingungen zu besprechen. Ein konkreter Termin, bis zu dem ein hochschuldidaktisches Zertifikat der Universität Vechta angeboten werden soll, kann derzeit noch nicht genannt werden. Die einzelnen Schritte müssen intern vorbereitet werden. Es wird eine konkrete Grundstruktur geschaffen, bevor in einem nächsten Schritt auf die Fakultäten oder den Verbund zugegangen wird, um attraktive Angebote in das Zertifikatsprogramm zu integrieren oder anzubieten.
- ❖ Ein Mitglied des Graduiertenzentrums befasst sich mit den Kriterien für die Auswahl für das Hochschuldidaktik-Zertifikat. Ein wichtiges Anliegen sei ihrerseits das Thema der Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Wissenschaftler\*innen für wissenschaftliche Laufbahnen. Das Mitglied verweist auf aktuelle Diskussionen wie #ichbinhanna.
- ❖ Prof. Dr. June H. Park dankt den Mitgliedern und Vorstandsmitgliedern für ihre Ideen und ihr Feedback und erinnert die Mitglieder daran, dass sie diese gerne an die Geschäftsstelle des Graduiertenzentrums weiterleiten können.

#### **TOP 5: Zwischenbilanz des Vorstandes und Ausblick (s. Folien Nr. 20-24)**

- ❖ Prof. Dr. June H. Park berichtet über wichtige Meilensteine im Geschäftsjahr 2021 und zieht eine Zwischenbilanz der bisherigen Situation. Prof. Dr. June H. Park spricht die personelle Unterbesetzung des Graduiertenzentrums an. Es werden bereits Überlegungen gemacht, wie viel Personalkapazität in Zukunft benötigt wird, um die Bedürfnisse und Aufgaben zu erfüllen. Diese sind noch unbestimmt.
- ❖ Prof. Dr. June H. Park berichtet über die Perspektiven des Graduiertenzentrums. Unter anderem wird es Kooperationen mit der Schreibberatung und anderen Stellen an der Universität Vechta und extern geben, neue Unterstützungsmaßnahmen wie "Schreibwochen für Promovierende" etc. werden entwickelt und das Hochschuldidaktik-Zertifikat wird ein neuer Aufgabenbereich des Graduiertenzentrums sein.
- ❖ Prof. Dr. June H. Park fragt die Mitglieder, ob es noch weitere Fragen gibt und weist darauf hin, dass, wenn es in Zukunft Bedarf an bestimmten Angeboten gibt und weitere Ideen bestehen, wie die Angebote besser und aktiver beworben werden können, diese gerne an das Graduiertenzentrum oder die Geschäftsstelle weitergeleitet werden können.

#### **TOP 6: Verschiedenes (s. Folie Nr. 25)**

- ❖ Prof. Dr. June H. Park weist auf den Termin der nächsten Mitgliederversammlung im Sommer 2023 hin, an dem der Jahres- und Finanzbericht des Vorstands für das Jahr 2022 vorliegen wird.
- ❖ Die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei den Mitgliedern für den konstruktiven Austausch und die hilfreichen Ratschläge und verabschieden sich. Prof. Dr. June H. Park schließt die Mitgliederversammlung.